

First Majestic produziert 16,1 Mio. oz Silberäquivalent im Jahr 2015

20.01.2016 | [IRW-Press](#)

First Majestic gibt die Produktions- und Kostenprognosen für 2016 bekannt

[First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) ist erfreut, die Produktionsergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2015 gemeinsam mit den Produktions- und Kostenprognosen für 2016 bekanntzugeben.

Die Gesamtproduktion im Jahr 2015 erreichte einen neuen Rekord von 16.086.272 Unzen Silberäquivalent, ein Plus von 5 % gegenüber 2014, und bestand aus 11.142.109 Unzen Silber, 25.467 Unzen Gold, 40.149.170 Pfund Blei und 17.524.223 Pfund Zink.

Die Gesamtproduktion im vierten Quartal erzielte mit 4.820.408 Unzen Silberäquivalent, bestehend aus 3.055.442 Unzen Silber, 14.534 Unzen Gold, 9.040.601 Pfund Blei und 4.227.296 Pfund Zink, ebenfalls einen neuen Quartalsrekord.

Zum 31. Dezember 2015 verfügte das Unternehmen über Barmittel im Wert von 51,0 Millionen US\$.

Wir enden das Jahr 2015 mit starken Produktionsergebnissen für das vierte Quartal, die unseren Erwartungen entsprachen, sagte Keith Neumeyer, President und CEO. Trotz unserer Bemühungen auch unter den angespannten Marktbedingungen profitabel zu sein und dabei geringfügige Produktionsrückgänge in Kauf zu nehmen, konnten wir ein Rekordquartal und ein weiteres Rekordjahr verbuchen. Unsere Strategie zur Kostensenkung und Effizienzverbesserung in den operativen Abläufen geht auf und ich habe das Gefühl, dass wir auch dank der erfolgreichen Integration von Santa Elena in diesem schwierigen Marktumfeld eine wahre Wende herbeigeführt haben.

Tabelle mit Produktionsdaten:

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/29564/Jan_19_16_Q415_and_YE_2015_Production_results_DEPrcom.001.png

Betriebsaktivitäten im 4. Quartal:

Im vierten Quartal wurden in den sechs Betriebsstätten des Unternehmens - Santa Elena, La Encantada, La Parrilla, Del Toro, San Martin und La Guitarra - insgesamt 883.377 Tonnen Erz verarbeitet, ein Plus von 29 % gegenüber dem vierten Quartal 2014 bzw. ein Plus von 31 % gegenüber dem Vorquartal. Der Anstieg im Vergleich zum Vorquartal ist in erster Linie auf den Erwerb von Santa Elena am 1. Oktober 2015 zurückzuführen.

Die durchschnittlichen Silbergehalte sanken im vierten Quartal auf 146 g/t, ein Minus von 28 % im Vergleich zu 201 g/t im vierten Quartal 2014 bzw. von 13 % gegenüber dem Vorquartal. Die Abnahme des Gehalts im Vergleich zum Vorquartal ist vornehmlich auf die erneute Aufbereitung des Haufenlaugungsmaterials mit niedrigeren Gehalten gemischt mit frisch gefördertem Erz bei Santa Elena zurückzuführen. Die kombinierte Gewinnungsrate betrug im Schnitt 74 % und lag somit über der Gewinnungsrate von 70 % im selben Quartal des Vorjahres und leicht über dem Durchschnitt des dritten Quartals in Höhe von 72 %.

Im vierten Quartal erschloss das Unternehmen unter Tage insgesamt 9.261 Meter, was gegenüber 8.231 Metern im Vorquartal einer Zunahme von 13 % entspricht.

Zum Quartalsende waren bei den sechs Betriebsstätten des Unternehmens sieben Diamantbohrgeräte in Betrieb. Das Unternehmen brachte im vierten Quartal Diamantbohrungen auf 5.819 Metern nieder, was im Vergleich zu 8.586 Metern im Vorquartal einem Rückgang von 32 % entspricht.

Tabelle der Quartalsproduktion der einzelnen Minen:

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/29564/Jan_19_16_Q415_and_YE_2015_Production_results_DEPrcom.001.png

results_DEPrcom.002.png

*Bei der Addition bestimmter Beträge in dieser Pressemeldung kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

* Bei der Berechnung der Silberäquivalentwerte wurden die folgenden Preise verwendet: 14,76 US\$ pro Unze Silber, 1.105 US\$ pro Unze Gold, 0,76 US\$ pro Pfund Blei und 0,73 US\$ pro Pfund Zink.

Silbermine Santa Elena:

- Santa Elena übertraf die Prognosen im vierten Quartal mit einer Quartalsproduktion von insgesamt 1.506.405 Unzen Silberäquivalent bestehend aus 673.969 Unzen Silber und 11.110 Unzen Gold.

- Im Laufe des Quartals wurden insgesamt 254.625 Tonnen in der Mühle aufbereitet, die aus 127.396 Tonnen (1.385 Tonnen pro Tag) an unterirdischem Erz und 127.229 Tonnen (1.383 Tonnen pro Tag) Material von der überirdischen Haufenlaugungsgestein bestanden.

- Die Silbergewinnungsraten erzielten mit 86 % ein Plus von 16 % im Vergleich zum Quartal vor dem Erwerb durch das Unternehmen bzw. einen neuen Minenrekord. Dies ist in erster Linie auf die verbesserte Erzgröße in der Feinmahlung, längere Laugungszeiten und die Hinzugabe von Sauerstoff und Bleinitraten in den Kreislauf zurückzuführen.

- Die Goldgehalte und -gewinnungsraten betragen im Schnitt 1,47 g/t bzw. 92 %.

- Im vierten Quartal wurden insgesamt 1.738 Meter unter Tage erschlossen.

- Während des Quartals war ein unterirdisches Bohrgerät innerhalb des Konzessionsgebiets Santa Elena im Einsatz. Es wurden Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 198 Metern niedergebracht.

Silbermine La Encantada:

- Die Gesamtproduktion im 4. Quartal betrug 714.057 Unzen Silber, ein Plus von 7 % gegenüber dem Vorquartal, was vornehmlich auf einen Anstieg des Silbergehalts um 11 %, der von einer Abnahme des Durchsatzes um 4 % ausgeglichen wurde, zurückzuführen ist.

- Im Laufe des Quartals wurde das Fundament und die Installation der Stromleitungen für die neue Erdgasanlage fertiggestellt. Die Generatoren trafen Mitte Dezember vor Ort ein und werden derzeit installiert. Der erste Testlauf und die Inbetriebnahme sind nun für Ende Januar vorgesehen.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 1.290 Metern im Vorquartal 960 Meter unter Tage erschlossen.

- Während des Quartals war bei La Encantada ein oberirdisches Bohrgerät im Einsatz, das im Laufe des Quartals Erkundungsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 450 Metern niederbrachte. Im Vorquartal waren es noch 4.680 Meter.

Silbermine La Parrilla:

- Im Laufe des Quartals wurden insgesamt 107.450 Tonnen (1.168 Tonnen pro Tag) Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 165 g/t und einer Gewinnungsrate von 87 % im Flotationskreislauf aufbereitet, während 42.053 Tonnen (457 Tonnen pro Tag) Erz mit einem Silbergehalt von durchschnittlich 133 g/t und einer Gewinnungsrate von 61 % durch Cyanidlaugung verarbeitet wurden.

- Die Steigerung der Produktionsleistung des Flotationskreislaufs auf 1.200 Tonnen pro Tag wurde während des Quartals und somit schneller als geplant erreicht.

- Im Bleikreislauf wurden im vierten Quartal bei einem Durchschnittsgehalt von 2,1 % und Gewinnungsraten von 84 % insgesamt 4.187.628 Pfund Blei produziert, was einem Anstieg um 62 % im Vergleich zum vorherigen Quartal entspricht. Dieser Anstieg war in erster Linie auf die um 5 % höheren Gewinnungsraten, einen Anstieg des Gehalts um 33 % und eine 16-%-Steigerung der Durchsatzleistung zurückzuführen.

- Im Zinkkreislauf wurden bei einem Durchschnittsgehalt von 2,6 % und Gewinnungsraten von 68 % insgesamt 4.227.296 Pfund Zink produziert, ein Plus von 35 % gegenüber dem Vorquartal. Der Anstieg der Zinkproduktion war in erster Linie auf einen Anstieg der Gehalte um 11 %, der Gewinnungsraten um 5 % und der Durchsatzleistung um 16 % zurückzuführen.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 1.701 Metern im Vorquartal 1.692 Meter unter Tage erschlossen.

- Während des Quartals waren im Konzessionsgebiet La Parrilla zwei unterirdische Bohrgeräte im Einsatz, die im Laufe des Quartals Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.145 Metern niederbrachten. Im Vorquartal waren es 1.367 Meter.

Silbermine Del Toro:

- Die Gesamtproduktion bei Del Toro betrug für das vierte Quartal 586.672 Unzen Silberäquivalent, ein Minus von 22 % gegenüber dem Vorquartal. Der Produktionsrückgang ist vornehmlich auf eine Abnahme der Durchsatzleistung um 10 % und eine Abnahme der Silbergehalte um 11 % zurückzuführen.

- Die Bleigehalte und -gewinnungsraten betragen im Schnitt 3,4 % bzw. 58 %. Insgesamt wurden 4.852.973 Pfund Blei produziert, ein Minus von 21 % im Vergleich zum Vorquartal. Für den Rückgang waren vor allem die Abnahme der Durchsatzleistung um 10 %, die Abnahme des Gehalts um 7 % und die Abnahme der Gewinnungsraten um 6 % verantwortlich.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 1.091 Metern im Vorquartal 1.460 Meter unter Tage erschlossen.

- Während des Quartals war bei Del Toro ein unterirdisches Bohrgerät im Einsatz. Insgesamt wurden im Vergleich zu 1.644 Metern im Vorquartal Erkundungsbohrungen auf 55 Metern niedergebracht.

Silbermine San Martin:

- Die Quartalsproduktion bei San Martin erfüllte mit insgesamt 576.675 Unzen Silberäquivalent - 483.227 Unzen Silber und 1.222 Unzen Gold - die geplanten Vorgaben. Im Vergleich zum Vorquartal nahm die Gesamtproduktion aufgrund eines Rückgangs der Silbergehalte um 18 % bzw. der Durchsatzleistung um 5 % um 25 % ab.

- Im Oktober kam es aufgrund von Hurrikan Patricia zu stürmischen Winden und schweren Regenfällen bei San Martin, als der Sturm im Süden Mexikos Land erreichte. Das Unternehmen traf umgehende Sicherheitsvorkehrungen und evakuierte die Mine und die Aufbereitungsanlage, da das Sturmzentrum den Vorhersagen zufolge direkt über den Betrieb ziehen sollte. Glücklicherweise wurden keine Sachschäden verzeichnet, die Durchsatzleistung lag jedoch aufgrund der vorübergehenden Betriebsunterbrechung circa 5 % unter dem Niveau des Vorquartals.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 1.974 Metern im Vorquartal 1.487 Meter unter Tage erschlossen.

- Während des Quartals waren im Konzessionsgebiet San Martin drei unterirdische Bohrgeräte im Einsatz, die im Laufe des Quartals Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.059 Metern niederbrachten. Im Vorquartal waren es 482 Meter.

Silbermine La Guitarra:

- La Guitarra erzielte im vierten Quartal eine Quartalsproduktion von insgesamt 382.953 Unzen Silberäquivalent bestehend aus 245.358 Unzen Silber und 1.840 Unzen Gold. Im Vergleich zum Vorquartal entspricht dies einem Rückgang um 15 %, für den vor allem die Abnahme der Silbergehalte um 9 % bzw. der Durchsatzleistung um 4 % verantwortlich ist.

- El Coloso trug mit 70 % zur Gesamtproduktion bei; die verbleibenden 30 % stammten aus der Mine La Guitarra.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten stiegen im Laufe des Quartals auf 85 % bzw. 79 %, was vor allem auf die Installation eines gravimetrischen Konzentrators und die Verwendung neuer Reagenzien zurückzuführen ist.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 2.175 Metern im Vorquartal 1.924 Meter unter Tage erschlossen.

- Während des Quartals waren im Konzessionsgebiet La Guitarra zwei unterirdische Bohrgeräte im Einsatz,

die im Laufe des Quartals Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 919 Metern niederbrachten. Im Vorquartal waren es 414 Meter.

Produktions- und Kostenprognosen für 2016:

Für 2016 erwartet das Unternehmen, dass die Silberproduktion im Vergleich zu einer Silberproduktion von 11,1 Millionen Unzen (16,1 Millionen Unzen Silberäquivalent) im Jahr 2015 zwischen 12,0 und 13,3 Millionen Unzen (17,8 bis 19,8 Millionen Unzen Silberäquivalent) liegen wird. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf die Hinzunahme der ganzjährigen Produktion bei Santa Elena zurückzuführen, die von den voraussichtlich geringeren Produktionsleistungen bei Del Toro und San Martin ausgeglichen wird.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Auflistung der Produktionsprognosen für 2016 für die einzelnen Minen. Die Prognose der Cash-Kosten und der Gesamtkosten pro Unze (All-In Sustaining Costs; AISC) sind pro zahlbarer Unze Silber angegeben. Zur Berechnung der Äquivalentwerte wurden folgende Metallpreise unterstellt: 14,00 US\$ pro Unze Silber, 1.000 US\$ pro Unze Gold, 0,75 US\$ pro Pfund Blei und 0,75 US\$ pro Pfund Zink.

Mine	Unzen Silber (Mio.)	Unzen Silber äquivalent (Mio.)	Cash-Kosten (\$)	AISC (\$)
Santa Elena	2,0 - 2,3	4,6 - 5,1	3,12 - 3,729,26	5 - 10,5
La Encantada	2,7 - 3,0	2,7 - 3,0	10,13 - 10,11,98	46 - 52
La Parrilla	2,6 - 2,9	3,9 - 4,3	6,25 - 6,689,58	8 - 10,3
Del Toro	1,9 - 2,1	3,1 - 3,5	8,39 - 8,9911,12	03 - 12,
San Martin	1,7 - 1,8	1,9 - 2,1	8,29 - 8,5510,76	59 - 11,
La Guitarra	1,1 - 1,2	1,6 - 1,7	5,01 - 5,5610,37	52 - 11,
Gesamt:	12,0 - 13,3	17,8 - 19,8	7,11 \$ - 7,12,29 \$	60 - 1
			\$,36 \$*

*Die konsolidierten AISC umfassen Gemein- und Verwaltungskosten von geschätzten 1,24 \$ bis 1,37 \$ pro zahlbarer Unze Silber

Das Unternehmen rechnet damit, dass seine Gesamtkosten pro Unze (All-In Sustaining Costs; AISC) gemäß der Definition des World Gold Council für 2016 zwischen 12,29 \$ und 13,36 \$ pro zahlbarer Unze Silber liegen werden. Ausschließlich der Sachposten sollten die AISC 2016 laut Einschätzung des Unternehmens zwischen 11,82 \$ und 12,84 \$ pro zahlbarer Unze Silber liegen. In der nachfolgenden Tabelle finden sie die ausgewiesenen AISC-Kosten:

Gesamtkosten (All-in Sustaining Cost) (1)	Geschäftsjahr 2016	
		(\$ / Anze Silber)
Gesamte Cash-Kosten pro zahlbarer Unze Silber (2)	7,11	- 7,60
Allgemeine Ausgaben/Verwaltungskosten	1,24	- 1,37
Instandhaltungskosten Erschließung	1,92	- 2,14
Instandhaltungskosten Anlagen, Konzessionsgebiete und Ausrüstung	1,19	- 1,32
Instandhaltungskosten Exploration	0,37	- 0,42
Aktienbasierte Vergütung (Sachposten)	0,38	- 0,42
Rückstellungen der Sanierungskosten (Sachposten)	0,09	- 0,10
Gesamtkosten (All-In Sustaining Costs): (gemäß WGC-Definition)	12,29	\$ - 13,36
Gesamtkosten (All-In Sustaining Costs): (WGC ausschließlich Sachposten)	11,82	\$ - 12,84

1. Die AISC werden nicht gemäß GAAP, sondern anhand der Prognose des World Gold Council (WGC) vom Juni 2013 berechnet. Die AISC werden als Maß für die konsolidierte Betriebsleistung des Unternehmens verwendet. Das WGC ist keine Regulierungsbehörde und hat keine Befugnis, Rechnungslegungsstandards für Veröffentlichungen festzulegen. Andere Bergbauunternehmen könnten die AISC aufgrund von Unterschieden in den diesen zugrunde liegenden Prinzipien und Bestimmungen sowie aufgrund von Unterschieden in den Definitionen von Unterhalts- und Erschließungskapitalausgaben unterschiedlich berechnen.

2. Die Gesamt-Cash-Kosten pro zahlbarer Unze Silber enthalten geschätzte Lizenzgebühren von 0,5 % und eine sogenannte Mining Environmental Fee (in etwa Umweltgebühr für den Abbau) von 0,09 \$ pro Unze.

Im Jahr 2016 plant das Unternehmen Investitionen von insgesamt 63,8 Millionen \$, wovon 45,3 Millionen \$ als Unterhaltskapital und 18,5 Millionen \$ für die Erweiterung von Projekten veranschlagt werden. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr eine erhebliche Verringerung der geplanten Investitionen dar.

Das Jahresbudget für 2016 umfasst insgesamt 16,7 Millionen \$ für Anlagen, Konzessionsgebiete und Ausrüstung, 35,2 Millionen \$ für Erschließungsmaßnahmen, 9,9 Millionen \$ für Explorationsarbeiten und 2,0 Millionen \$ für andere Unternehmensprojekte. Die Unternehmensleitung behält sich das Recht vor, im für 2016 veranschlagten Budget Änderungen vorzunehmen, sollten sich die Metallpreise im Jahr 2016 drastisch ändern.

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:

Keith Neumeyer, Präsident & CEO

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Suite 1805 - 925 West Georgia Street

Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2

Telefon: (604) 688-3033

Fax: (604) 639-8873

Gebührenfrei: 1-866-529-2807

Website: www.firstmajestic.com

E-Mail: info@firstmajestic.com

TSX - FR, NYSE: AG, Frankfurt: FMV, Mexiko: AG

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze im Hinblick auf die Geschäfts- und Betriebstätigkeit, die finanzielle Performance und die Finanzlage von First Majestic Silver Corp. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen über die zukünftigen Preise für Silber und andere Metalle, die Schätzung von Mineralreserven und -ressourcen, die Durchführung von Mineralreservenschätzungen, die zeitliche Planung und Menge der geschätzten zukünftigen Produktion, die Produktions- und Investitionskosten, die Kosten und zeitliche Planung der Erschließung neuer Lagerstätten, den Erfolg der Explorationsaktivitäten, den zeitlichen Ablauf der Genehmigungsverfahren, Hedging-Praktiken, Wechselkurschwankungen, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln, die Einflussnahme der Regierung auf den Bergbaubetrieb, Umweltrisiken, unerwartete Rekultivierungsausgaben, der zeitliche Ablauf und mögliche Ausgang anhängiger Rechtsstreitigkeiten, Eigentums- bzw. Haftungsansprüche und Versicherungsschutz. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, beabsichtigt nicht, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen können, könnten, würden oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder die Erfolge von First Majestic Silver Corp. wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dazu zählen ohne Einschränkung auch Risiken in Zusammenhang mit der Einbindung neu erworbener Projekte, Risiken in Bezug auf die internationale Geschäftstätigkeit, Risiken in Bezug auf Joint Ventures, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Sanierungsmaßnahmen, das Ergebnis wirtschaftlicher Bewertungen, Änderungen bei den Projektkennzahlen im Zuge der Detailplanung, zukünftige Metallpreise, mögliche Schwankungen bei den Erzreserven, Erzgehalten oder Gewinnungsraten, unerwartet auftretende Mängel im Anlagenbetrieb, bei den Maschinen oder in den Verarbeitungsprozessen, Unfälle, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei der Genehmigung durch Regierungsbehörden oder bei der Finanzierung oder beim Abschluss der Erschließungs- bzw. Bauarbeiten, sowie alle Faktoren, die im Abschnitt Beschreibung der Geschäftstätigkeit - Risikofaktoren des Jahresberichts von First Majestic für das Jahr zum 31. Dezember 2014 (auf www.sedar.com veröffentlicht) bzw. in Formular 40-F (im Archiv der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C.) zu finden sind. First Majestic Silver Corp. hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass sie sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. First Majestic Silver Corp. hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung

beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/56669--First-Majestic-produziert-161-Mio.-oz-Silberaequivalent-im-Jahr-2015.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).